

Presseinformation

24. September 2010

Schülerwallfahrt mit rund 2.000 Jugendlichen zum Stift Göttweig

Pernkopf: Starkes Zeichen der Gemeinsamkeit

Gestern, Donnerstag, 23. September, fand die traditionelle Schülerwallfahrt der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich statt, die zum Stift Göttweig führte. „Mit dieser Veranstaltung setzen die teilnehmenden Schüler, Lehrer und Bediensteten der Fachschulen ein starkes Zeichen der Gemeinsamkeit“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Diese einzigartige Aktion im Schulbereich unterstreicht einmal mehr die wichtige Funktion der Landwirtschaftsschulen bei der Vermittlung von Werten an die Jugend. Im Vordergrund steht dabei die Verantwortung für das Leben, die Natur und die Gesellschaft“, so der Landesrat. Über 2.300 Personen, davon rund 2.000 Schülerinnen und Schüler, nahmen an dieser Veranstaltung teil. „Die Wallfahrt ist auch ein Symbol für einen toleranten Umgang miteinander und die Solidarität in der Gesellschaft, die besonders in unserer Zeit wichtige Werte darstellen“, sagte Pernkopf abschließend.

Die Schülerwallfahrt ist auch ein Teil der pädagogischen Initiative „MOVE“, deren Ziel es ist, eine neue Lernkultur zu etablieren, die den Schüler in den Mittelpunkt stellt und zeitgemäße Lernformen zur Anwendung bringt. Bei der Abkürzung „MOVE“ steht der Buchstabe M für Mut zu Neuem, O für Optimismus in der Schule, V für Veränderung und E für Erfolg. Als Rahmenprogramm gab es ein Konzert mit „Cantores Dei“ und es wurden Stiffführungen sowie Waldexkursionen zu den Mammutbäumen des Stifts und Rundholzbauten durchgeführt. Pater Mag. Georg Sporschill hielt den Wortgottesdienst und sprach von einer wichtigen Initiative der Schulen, „die Gemeinschaft stiftet und den Jugendlichen die Natur und Kultur gleichermaßen näher bringt.“

Nähere Informationen: Landwirtschaftliche Fachschulen, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49.